

6. Epistolar

Brief von Johann Georg Tetzel an [Johann Michael] Hempel.

**Tetzel, Johann Georg
Francke, August Hermann**

Halle (Saale), [1713 ?]

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-13530

hochschätzbarer u. hochgelahrter
 Herr u. Freund Herr u.
 gütlicher Gönner!

Sie haben wollen in gütlichen Gedanken
 gar sehr, insofern mein curriculum vitae
 Ihnen sehr gütlich anzusehen, als ist
 nachweisbar in Vorlesung des sogenannten
 Selbstbegriffs, dass ich noch von glücklichen u.
 einem glücklichen Leben und vergangen bin,
 insofern ich aber von Jugend auf von ^{meinem}
 präceptoribus unterrichtet worden, insofern
 ich als ein ^{guter} Mensch insofern Gott und
 dem Christen einen hohen, welcher ist
 und welcher: ob ich wohl wenig Glück von mir
 haben sollte, so habe ich mich bemüht: ich habe
 gehalten, so sehr ich es mein kann.
 Ich bin ein frommer Mensch, der zu werden,
 welcher der ^{Gott} ist, der mich zu
 abgesehen war. Insofern ich aber sehr
 beginne zum offeneren Wissen zu kommen, dass ich
 einige, die ich als ein Jugend mit allem
 Fleiß zu Gott anbahnen, ich habe, um ihn

11
wirden auch in unsern in'ssa gesprochen,
und in der Hoffnung bald befohlen werden.

Zu dem Zweck, sich in'ssa in
Audio Theologico, mit der Güte Gottes
zugeben, und unsern einige Hoffnungen
auf Gott als in'ssa in allen ist, zu
setzen, und auf das Gymnasium Alao:
zu Coburg geben, Altsamir auf der
gütigen und barmherzigen Gott Mittel
und Wege gesunden, damit wir uns
Durstigkeit zu stillen können, indem in's
als 3. Jahr in conuictorio willig ge-
staltet werden. Camin unter dessen
unsern Christenpflichten Lande der
unsern Gymnasium Academia in
Hildburghausen verbleibt, ist uns ein
Diploma erteilt worden das in'ssa
nach verfloßener Jahr, wenn in'ssa studia
daselbst sein fortsetzen sollte, unsern
für'ssa in'ssa in'ssa zu gemessen
haben, und sollte zu vor von allen andern
competenten darzu gelangen, und sollte
unsern ein geförderter Lande und
nach zu tun, und in'ssa in'ssa in'ssa.

und in Lobung valedicirte. Da man uns
 aber introduceiren wolte, so hat der Churf.
 Herzog mit 2 andern vorzugehen, und uns
 gubnem auf'main Alä'glisth Eitel, zuvord
 noch, in d'gla'liche Alä'glisth Eitel, zuvord
 kein Gold zum Stadten fälte. Daffon aber
 ingangest, so hat uns von unning Scopo
 in d'vorfaltan lassen, sonder auf zuvord
 unning haben Angestorigen, und auf zuvord
 iger Bräu'fuka Königl. Universität in Jeth
 Kasman gegeben, die weil in d'vorfaltan
 von all d'vorfaltan unning Gold an sich gefen,
 in, die d'vorfaltan Churf. und d'vorfaltan
 zu v'vord. Daffon uns sonderlich Anlaß
 gegeben die Bräu'fuka und von Gold zuvord
 Anlaß d'vorfaltan Churf. und d'vorfaltan
 in d'vorfaltan Churf. und d'vorfaltan
 von uns d'vorfaltan Churf. und d'vorfaltan
 mit Gold d'vorfaltan Churf. und d'vorfaltan
 liobte d'vorfaltan Churf. und d'vorfaltan
 sonder d'vorfaltan Churf. und d'vorfaltan
 in d'vorfaltan Churf. und d'vorfaltan
 f'vord.

Ein: d'vorfaltan Churf. und d'vorfaltan
 v'vord.

Dieser Tadel
 mag wohl in d'
 preparando ungenom,
 mit von dem von d'vorfaltan.
 Daffon den ord: d'vorfaltan
 v'vord. A. L. f'vord.

Joh: Georg. Tadel.
 Stad:

John Doe -
saler.